

Eltroxin®- LF

ALFASIGMA

Was ist Eltroxin-LF und wann wird es angewendet?

Eltroxin-LF enthält das Schilddrüsenhormon Levothyroxin und wird zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen verwendet, bei welchen die Produktion dieses Hormons herabgesetzt ist. Das Arzneimittel darf nur auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin angewendet werden.

Wann darf Eltroxin-LF nicht eingenommen / angewendet werden?

Bei Überfunktion der Schilddrüse, d.h. bei zu hoher Produktion von Schilddrüsenhormonen, bei frischem Herzinfarkt, schwerer Angina pectoris, akute Entzündung des Herzmuskels (Myokarditis), akute Entzündung der gesamten Herzwände (Pankarditis), ungenügender Herzleistung oder nicht behandelten Funktionsstörungen der Nebennierenrinde sowie im Falle einer Überempfindlichkeit gegenüber Eltroxin-LF darf dieses nicht eingenommen werden.

Es gibt keinen Nachweis, dass Schilddrüsenhormone bei Übergewicht von Patienten bzw. Patientinnen mit einer normalen Schilddrüsenfunktion eine gewichtsvermindernde Wirkung haben. Deshalb, und da höhere Dosen sehr schwerwiegende Nebenwirkungen verursachen können, ist Eltroxin-LF zur Behandlung von Übergewicht nicht geeignet und darf nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Eltroxin-LF Vorsicht geboten?

Bei Unterfunktion der Hirnanhangsdrüse oder wenn die Nebennierenrinde aus anderen Gründen eine ungenügende Leistung zeigt, wird Ihnen der Arzt oder die Ärztin wahrscheinlich zusätzlich eine Behandlung mit Nebennierenrinden-Hormonen verschreiben.

Wenn Sie herzkrank oder Diabetiker sind oder einen zu hohen Blutdruck haben, muss dies der Arzt oder die Ärztin unbedingt wissen.

Spezielle Aufmerksamkeit ist bei gleichzeitiger Einnahme der nachfolgenden Arzneimittel erforderlich:

Folgende Arzneimittel können die Art und Weise beeinflussen, wie Levothyroxin wirkt:

- Östrogene (orale Empfängnisverhütungsmittel „Pille“) oder Hormonersatztherapie nach der Menopause, Arzneimittel gegen epileptische Anfälle (Carbamazepin, Phenytoin, Phenobarbital), Arzneimittel zur Behandlung von psychischen Erkrankungen (wie Lithiumpräparate, Johanniskraut), sowie das Antibiotikum Rifampicin können die Wirkungsdauer von Eltroxin-LF verkürzen bzw. abschwächen.
- Aluminiumhaltige Mittel gegen Magenübersäuerung und Sodbrennen (sog. Antazida, wie Sucralfat, Eisenpräparate oder Calciumcarbonat) können die Aufnahme von Levothyroxin aus dem Darm hemmen. Ihre Einnahme darf daher erst 2 Std. nach der Einnahme von Eltroxin-LF erfolgen.
- Protonenpumpenhemmer (wie z.B. Omeprazol, Esomeprazol, Pantoprazol, Rabeprazol und Lansoprazol) werden angewendet, um die im Magen gebildete Menge an Säure zu verringern, wodurch sich die Resorption von Levothyroxin aus dem Darm und dadurch bedingt die Wirksamkeit des Arzneimittels verringern könnten. Wenn Sie Levothyroxin einnehmen, während Sie mit Protonenpumpenhemmern behandelt werden, sollte Ihr Arzt/Ihre Ärztin Ihre Schilddrüsenfunktion



überwachen und möglicherweise die Dosis von Eltroxin-LF anpassen.

- Mittel, welche die Aufnahme von Cholesterol aus dem Darm hemmen (z.B. Colestyramin) können auch die Aufnahme von Levothyroxin aus dem Darm hemmen. Ihre Einnahme darf daher erst 5 Std. nach der Einnahme von Eltroxin-LF erfolgen.
- Andere Arzneimittel wie Amiodaron gegen Herzrhythmusstörungen oder der Betablocker Propranolol können hingegen den Abbau von Levothyroxin in der Leber verzögern und so dessen Wirkungsdauer erhöhen.
- Eine gleichzeitige Einnahme von Orlistat (einem Arzneimittel zur Gewichtsreduktion) kann die Wirkung von Levothyroxin verringern. Gegebenenfalls muss Ihr Arzt/Ihre Ärztin die Dosierung von Eltroxin-LF anpassen.
- Sojaprodukte können die Aufnahme von Eltroxin-LF verringern. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt resp. Ihrer Ärztin, falls Sie regelmässig Sojaprodukte konsumieren.
- Jodhaltige Arzneimittel hemmen die Ausschüttung von Schilddrüsenhormonen aus der Schilddrüse.
- Ritonavir (wird zur Kontrolle von HIV und chronischer Hepatitis C angewendet).

Sollten Sie daher solche Arzneimittel einnehmen, so muss die Auswirkung auf die Behandlung mit Eltroxin-LF sorgfältig überwacht werden.

Umgekehrt kann durch Einnahme von Eltroxin-LF die Wirksamkeit anderer Arzneimittel verändert (verstärkt oder abgeschwächt) werden. So wird die blutzuckersenkende Wirkung von oralen Antidiabetika abgeschwächt. Dagegen wird die Wirkung von Blutverdünnern (Antikoagulantien) und Herzglykosiden und anderen Herzmitteln erhöht und der Wirkungseintritt von stimmungsaufhellenden Mitteln (zyklische Antidepressiva) wird beschleunigt.

Wenn Sie im Begriff sind, sich einer Laboruntersuchung zur Überwachung Ihrer Schilddrüsenhormonspiegel zu unterziehen, müssen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin und/oder Laborpersonal darüber informieren, dass Sie Biotin (auch als Vitamin H, Vitamin B7 oder Vitamin B8 bekannt) einnehmen bzw. bis vor kurzem eingenommen haben. Biotin kann die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchungen beeinflussen. Je nach Untersuchung können die Ergebnisse aufgrund des Biotins fälschlicherweise erhöht oder fälschlicherweise verringert sein. Ihr Arzt/Ihre Ärztin wird Sie möglicherweise bitten, die Einnahme von Biotin zu beenden, bevor die Laboruntersuchungen bei Ihnen durchgeführt werden. Sie sollten sich ausserdem bewusst sein, dass andere Produkte, die Sie eventuell einnehmen, wie z.B. Multivitaminpräparate oder Nahrungsergänzungsmittel für Haare, Haut und Nägel ebenfalls Biotin enthalten können. Dies könnte sich auf die Ergebnisse von Laboruntersuchungen auswirken. Bitte informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin und oder das Laborpersonal, wenn Sie solche Arzneimittel oder Produkte einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Informieren Sie daher Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.



Darf Eltroxin-LF während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Während der Schwangerschaft und Stillzeit sollte die Eltroxin-LF-Therapie nicht unterbrochen werden. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird die Dosierung während der Schwangerschaft resp. Stillzeit festlegen. Informieren Sie umgehend Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn sie schwanger sind oder stillen.

Wie verwenden Sie Eltroxin-LF?

Die erforderliche tägliche Dosis ist individuell unterschiedlich und wird durch den Arzt oder die Ärztin festgelegt.

Die gesamte Tagesdosis sollte morgens 30 Minuten vor dem Frühstück mit etwas Flüssigkeit eingenommen werden. Eltroxin-LF 0.05 mg Tabletten sind in zwei Hälften teilbar.

Die übliche Anfangsdosis für Erwachsene beträgt 0.05 - 0.1 mg täglich und wird jeweils in 3-4-wöchigen Abständen um 0.05 mg erhöht bis zur Normalisierung des Stoffwechsels. Die Erhaltungsdosis liegt bei mindestens 0.1 bis 0.2 mg. Bei Patienten über 50 Jahre, mit Herzkrankheiten oder schwerer Schilddrüsenunterfunktion ist die Anfangsdosis niedriger und die Dosissteigerung langsamer.

Bei Kindern wird die Dosis entsprechend dem Körpergewicht vom Arzt bzw. der Ärztin festgelegt. Bei Kleinkindern unter einem Jahr muss die entsprechende Dosis (halbe Eltroxin-LF 0.05 mg Tabletten), wenn nötig in geeigneter Form (mit Brei oder Flüssigkeit) verabreicht werden, wobei auf vollständige Einnahme der Dosis zu achten ist.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Eltroxin-LF haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Eltroxin-LF als Folge einer zu raschen Erhöhung der Dosis zu Beginn der Behandlung oder einer zu hohen Dosierung auftreten: Nervosität, Schlaflosigkeit, Durchfall, Ausscheiden von Zucker im Harn, feines Muskelzittern, Muskelschwäche, Schwitzen, Kopfschmerzen, starker Gewichtsverlust, beschleunigter Puls, Herzrhythmusstörungen, plötzlich einsetzende, Sekunden bis Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb (Angina pectoris).

Informieren Sie beim Auftreten solcher unerwünschter Wirkungen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Im Allgemeinen verschwinden diese Nebenwirkungen, wenn die Dosis herabgesetzt oder die Behandlung während einiger Tage unterbrochen wird.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Nicht über 25°C lagern.

Den Behälter im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.



Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Eltroxin-LF enthalten?

Wirkstoffe

1 Tablette enthält je 0.05 mg oder 0.1 mg Levothyroxin-Natrium

Hilfsstoffe

Mikrokristalline Cellulose, vorverkleisterte Maisstärke, Talkum, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid.

Zulassungsnummer

29812 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Eltroxin-LF? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Eltroxin-LF 0.05 mg, Tabletten (mit Bruchrille, teilbar): Dose mit 100 Tabletten.

Eltroxin-LF 0.1 mg, Tabletten: Dose mit 100 Tabletten.

ZulassungsinhaberIn

Alfasigma Schweiz AG, Zofingen.

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

